

A N F R A G E von Matthias Hauser (SVP, Hüntwangen), Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf) und Thomas Ziegler (EVP, Elgg)

betreffend Vernehmlassungsverfahren neues Zeugnis Oberstufe

Die Antwort vom 30. November 2005 auf die dringliche Anfrage KR-Nr. 308/2005 geht materiell nicht auf die gestellten Fragen 2a, 2b und 2c ein. Die ausweichende Antwort der Bildungsdirektion befriedigt uns nicht.

Der Bildungsrat hat die Vernehmlassungsergebnisse zum neuen Oberstufenzeugnis zur Kenntnis genommen (Beschluss vom 11. Juli 2005, Seite 9, I). Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass der Bildungsrat detailliert über die Vernehmlassungsergebnisse informiert wurde. Es kann daher nicht davon gesprochen werden, dass die Beantwortung der dringlichen Anfrage KR-Nr. 308/2005 die „Kapazität der Verwaltung sprengen würde“ (vgl. Seite 2, Antwort vom 30. November 2005).

Wir erwarten präzise Antworten auf die Frage 2 (a-c) der Anfrage KR-Nr. 308/2005. Zur Antwort gehören explizit die Zahlenverhältnisse (Frage 2a), die tabellarische Aufstellung (Frage 2b) sowie eine Aussage über die Bewertung nicht eingegangener Vernehmlassungsantworten (Frage 2c).

Matthias Hauser
Hanspeter Amstutz
Thomas Ziegler